

Die Trierer Waldjugendspiele in Quint

Am Dienstag, den 19.06.2018 haben wir, die 3. Klasse uns auf den Weg zu den Waldjugendspielen nach Quint gemacht. Um 8.00 Uhr sind wir in den Bus eingestiegen. Unser Busfahrer war Herr Butschan. Er hat uns begrüßt und dann sind wir losgefahren.

Als wir endlich angekommen sind, ging es zu Fuß weiter. Vor Ort sind wir dann zu unserer ersten Station gegangen. Wir haben verschiedene Stationen durchlaufen, wie z.B. Tierversuche, Erkennen und Benennen von Bäumen, Nachhaltigkeit und noch viele weitere.

Als wir alle mit allen Stationen fertig waren, hatten wir noch etwas Zeit zum Spielen.

An der Siegerehrung konnten wir leider nicht teilnehmen, da unser Bus wieder zurück gefahren ist.

Es hat uns aber riesigen Spaß gemacht!

Lena Schleyer



Waldjugendspiele

Am Dienstag, den 19.06.2018 ist unsere Klasse 3 mit dem Bus zu den Waldjugendspielen in den Quinter Wald gefahren. Dort sind wir mit dem Revierförster Franz-Josef Marxen durch den Wald gewandert. Zusammen haben wir 11 Stationen bearbeitet.

Als erstes hat der Förster uns erklärt, dass wir bitte keine Buchen und Eichen anfassen sollten wegen der Eichen-Prozessionsspinner.

Dann haben wir verschiedene Spiele gespielt, diese hießen:

- Baumscheiben-Spiel
- Tiersuche
- Kreislauf der Natur
- Holzscheite stapeln

Zwischendurch gab es eine kleine Pause.

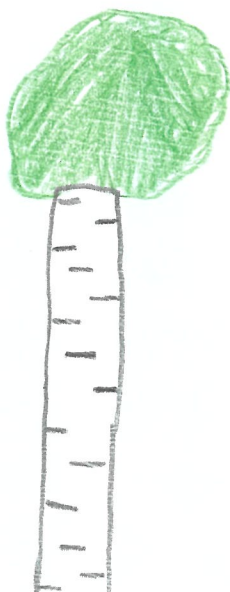
Wir haben erfahren wie sich Hirsche und Rehböcke unterscheiden, und was sie und Wildschweine fressen.

Ausserdem haben wir ein Baumrätsel und ein Baumteilrätsel gelöst und haben an einer Wäschleine die Reihenfolge 'Vom Zapfen zur Schulbank' geordnet.

Am Schluss der Wanderung haben wir mit unseren Händen in Fühlkästen gefasst.

Nachdem wir die Ausstellung gesehen haben fuhren wir mit dem Bus wieder zurück zur Schule.

Leonie Wolfram



Waldjugendspiele 2018

Am 19. Juni 2018 fanden die Waldjugendspiele in Quint statt. Gemeinsam mit unserer Lehrerin Frau Heckmann sind wir mit dem Bus dorthin gefahren. Der Bus konnte uns nicht ganz zu den Waldjugendspielen fahren, sondern wir mussten noch 5 Minuten zu Fuß laufen. Bei den Waldjugendspielen wurden wir schon von einem Förster empfangen.

Nun ging es endlich los. 11 Stationen sollten wir in Kleingruppen mit Unterstützung des Försters bearbeiten. Es gab zum Beispiel eine Station „Fühlen“, in einer anderen Station musste ein Tierquiz gelöst werden.

Als wir alle 11 Stationen abgearbeitet hatten durften wir uns noch was zum Essen und was zum Trinken kaufen.

Dann sind wir wieder mit dem Bus zur Schule gefahren.

Nele Kuhn